




Steht auf ? Gegen Gewalt an Frauen

Steht auf - Gegen Gewalt an Frauen
Anlässlich der heutigen Aktion "One Billion Rising" zur Solidarisierung gegen Gewalt an Frauen erklärt die Sprecherin der Arbeitsgruppe Gleichstellungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion Christel Humme: Weltweit ist jede dritte Frau in ihrem Leben schon einmal Opfer von Gewalt geworden. Das jüngste Ereignis in Indien - die Vergewaltigung einer jungen Frau - hat das Thema Gewalt gegen Frauen wieder in das Bewusstsein vieler Menschen geholt. Wir dürfen nicht wegsehen, wenn Frauen und Mädchen tagtäglich Gewalt ausgesetzt sind. Deshalb gehen heute Männer und Frauen im Rahmen der Aktion "One Billion Rising" auf die Straße. Sie tanzen gemeinsam und setzen damit ein Zeichen weltweiter Solidarität im Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auch in Deutschland ist Gewalt gegen Frauen nach wie vor ein Thema. 40 Prozent aller Frauen ab dem 16. Lebensjahr haben bereits körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. Dabei sind die Erscheinungsformen vielfältig. Gewalt findet inmitten unserer Gesellschaft statt, vor allem im häuslichen Umfeld. Deshalb sind Frauenhäuser weiterhin unverzichtbar und müssen personell und finanziell gut ausgestattet werden. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Aktion "One Billion Rising", da sie für ein wichtiges Thema sensibilisiert und Gewalt gegen Mädchen und Frauen ächtet.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de>


Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....